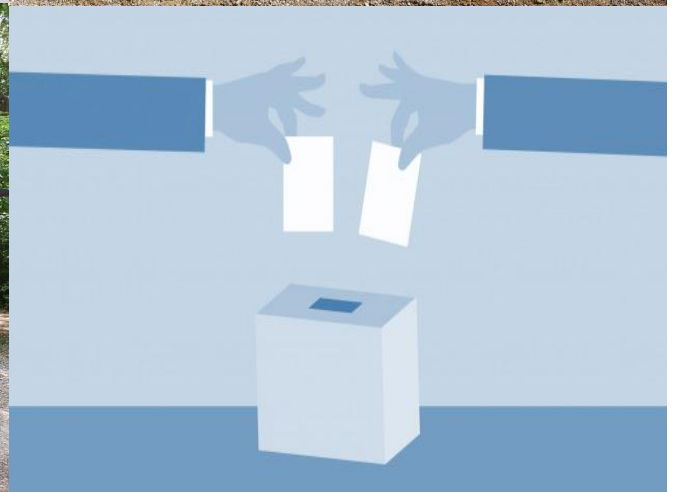




Erholungsflächenverein

Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete
in den Landkreisen um München e.V.

Jahresbericht 2020





Der gemeinnützige "Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e.V." wurde am 22.12.1965 auf Initiative der Landeshauptstadt München und der Landkreise München und Starnberg gegründet.

Er gilt europaweit als Musterbeispiel für eine funktionierende und erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit.

67 Landkreise, Städte und Gemeinden tragen mittlerweile den Verein, 32 überörtliche Erholungsgebiete befinden sich in Betrieb, Bau oder Planung, diverse Erweiterungen und neue Gebiete sind im Vorplanungsstadium.

Das vergangene Jahr war, wie in allen Bereichen, geprägt von der Covid-19-Pandemie. Die fehlenden oder stark eingeschränkten Reisemöglichkeiten und der Wunsch nach Bewegung in der Natur führten zu einem regelrechten Ansturm auf die Erholungsgebiete des Vereins und brachten sie teilweise an und über die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Dies führte natürlich auch, besonders an schönen Tagen, zu verstärkten Belastungen für die Umgebung der Gebiete und stellenweise zu erheblicher – und berechtigter - Verärgerung der Anwohner.

Im Hinblick auf den Klimawandel und ein künftig verändertes Reise- und Mobilitätsverhalten müssen wir aus der Pandemiezeit die Lehre ziehen, dass das Angebot an hochwertigen Naherholungsflächen für die zu erwartende verstärkte Nachfrage noch nicht ausreichend ist. Der Erholungsflächenverein wird sich hier auch weiterhin einer Fülle von Herausforderungen gegenübersehen.

Aktuell stehen neben notwendigen, über einen längeren Zeitraum laufenden Sanierungen älterer Gebiete, auch verschiedene Neubauprojekte und Erweiterungen bestehender Anlagen auf unserer Agenda:



Feringasee um 1980

- Die durch die Pandemie verzögerte Fertigstellung des Erholungsgebietes Hollerner See im Frühjahr 2021,
- der Bau der Abschnitte III und - mittelfristig - IV des Erholungsgebietes Pullinger Seen,
- der Bau des Erholungsgebietes Böhmerweiher,
- der zweite Bauabschnitt des Erholungsgebietes Pucher See,
- der zweite Bauabschnitt des Erholungsgebietes Haager See,
- den Abschluss der Sanierung des Erholungsgebietes Karlsfelder See,
- die Sanierung der Erholungsgebiete Ambach, Pilsensee und Heimstettener See,
- die weiteren Planungen im Bereich des Erholungsgebietes Oberndorf,
- die weitere Förderung des Radverkehrs

und vieles mehr.

Nähere Informationen zum Erholungsflächenverein und unserem Angebot finden Sie auch im Netz unter

www.erholungsflaechenverein.de.

Der Erholungsflächenverein investierte bis zum Jahresende 2020 rund **77,4 Millionen Euro**.

Hiervon entfielen auf

- Grunderwerb rd. 18,1 Mio. Euro,
- Pachtzahlungen rd. 8,1 Mio. Euro und auf
- Ausbaumaßnahmen rd. 51,2 Mio. Euro.

Welche Summen für die einzelnen Erholungsgebiete bzw. die Radwege aufgewendet wurden, kann der anliegenden Übersicht über „Grundbesitz und Investitionen des Vereins nach dem Stand vom 01.01.2021“ entnommen werden. Die dem Bericht beigefügte „Maßnahmenkarte“ zeigt deren räumliche Verteilung.

Nachstehend die Einnahmen des Erholungsflächenvereins seit seiner Gründung 1965, aufgeschlüsselt nach den verschiedenen Quellen:

- Mitgliedsbeiträge rd. 66,8 Mio. Euro,
 - Staatszuschüsse rd. 15,3 Mio. Euro,
 - Schenkungen rd. 0,3 Mio. Euro,
 - Zinserträge rd. EUR 1,9 Mio. Euro,
 - Sonstige Einnahmen rd. 1,2 Mio. Euro,
- zusammen sind dies **rd. 85,5 Mio. EUR**.



Von dieser Summe wurde, einschließlich der Rücklage des Vereins, seit 1965 lediglich ein Betrag in Höhe von rd. 7,4 Mio. EUR¹ nicht dem unmittelbaren Vereinszweck, also dem Grunderwerb, dem Ausbau von Erholungsgebieten und dem Radwegenetz, zugeführt.

Er musste z.B. für die Ausübung des Wasserrettungsdienstes, für Versicherungen, Veröffentlichungen, den Auftritt des Vereins im Netz, Planmaterial u. a. m. aufgewendet werden.

Der Anteil für Personal in dieser Summe ist relativ niedrig, da dankenswerterweise die Landeshauptstadt München neben ihrem Mitgliedsbeitrag auch einen Teil der Personalkosten für die Geschäftsführung und die Finanzbuchhaltung übernimmt.

Zudem ist die Personalstärke der Vereinsgeschäftsstelle in den vergangenen Jahrzehnten mit drei Personen stets unverändert geblieben.

¹Eine ggf. verbleibende rechnerische Differenz zwischen Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben erklärt sich aus denjenigen Mitteln, die beim Jahresabschluss schon für Investitionen gebunden, aber noch nicht ausgegeben waren.

Der Verein im Jahr 2020

Mitglieder

Unverändert trugen 67 Gebietskörperschaften auch 2020 mit ihrem ideellen und finanziellen Engagement den Erholungsflächenverein.

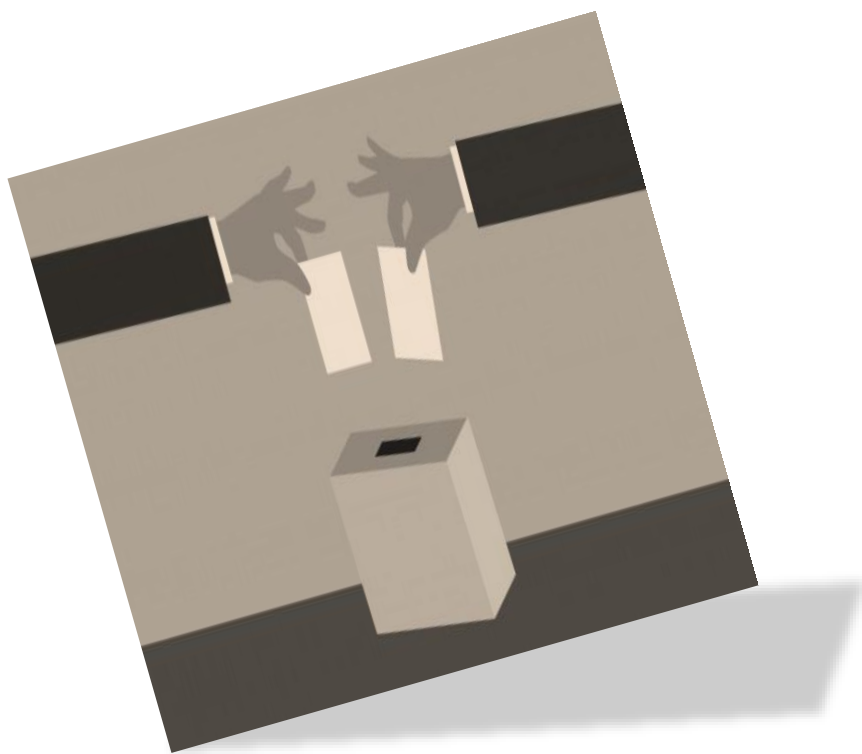
Mitglieder sind die Landeshauptstadt München, die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Freising, Fürstfeldbruck, München und Starnberg sowie 60 kreisangehörige Städte und Gemeinden.

Mitgliederversammlungen

Ausnahmsweise waren im Jahr 2020 zwei Mitgliederversammlungen vorgesehen, da im Nachgang zu den Kommunalwahlen zunächst in einer Wahlversammlung im Juli - traditionell im großen Sitzungssaal des Münchner Rathauses - der neuen Vorstand des Vereins gewählt werden sollte, gefolgt von der regulären Mitgliederversammlung im Dezember des Jahres.

Die Pandemie hat auch hier die Planungen über den Haufen geworfen. Erstmals in der Geschichte des Vereins musste ein Vorstand in einer Briefwahl bestimmt werden.

Trotz diesem „Neuland“ konnte die Wahl mit einer Beteiligung von 85% ohne Probleme durchgeführt werden. Näheres zum neuen Vorstand des Erholungsflächenvereins finden Sie auf der nächsten Seite.



Auch die Mitgliederversammlung im Dezember konnte nicht stattfinden. Die Vereinsmitglieder stimmten - auch hier erstmalig - schriftlich über den von der Vorstandschaft in ihrer digitalen Sitzung am 10. November 2020 vorberatenen und zur Billigung empfohlenen Haushaltsplan für das Jahr 2021 ab.

Der Haushaltsplan wurde hierbei einstimmig beschlossen.

Zu den Aktivitäten des Vereins im Jahr 2020 fand am 08. Dezember 2020 eine digitale Informationsveranstaltung statt.

Vorstand

Vorstandsmitglieder sind neben dem Vereinsvorsitzenden, Landrat Stefan Löwl (Landkreis Dachau), Bürgermeisterin Katrin Habenschaden (Landeshauptstadt München) und Landrat Stefan Frey (Landkreis Starnberg).

Stellvertretende Vorstandsmitglieder sind Landrat Helmut Petz (Landkreis Freising), Stadtbaurätin Prof. Elisabeth Merk (Landeshauptstadt München) und 1. Bürgermeister Andreas Janson (Gemeinde Feldkirchen).

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist mit dem Geschäftsführer, Herrn Jens Besenthal, Frau Birgit Vizl und Frau Kornelia Spickermann besetzt.

**Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2020****Einnahmen**

Ist-Überschuss des Vorjahres	EUR	628.867,43
Mitgliedsbeiträge	EUR	1.514.201,38
Staatszuschüsse	EUR	0,--
Zinserträge	EUR	121,87
sonstige Einnahmen	EUR	199.209,27
insgesamt:	EUR	2.342.399,95

Ausgaben

Pachtzahlungen	EUR	302.831,64
Grunderwerb und Nebenkosten	EUR	0,00
Ausbaukosten, Pläne, Gutachten	EUR	1.089.329,56
Zuschüsse an Rettungsgesellschaften	EUR	33.300,00
Verwaltung und vermischte Ausgaben	EUR	304.056,55
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	EUR	-,-
insgesamt:	EUR	1.729.517,75
Ist-Überschuss:	EUR	612.882,20
	EUR	2.342.399,95

Das **Mitgliedsbeitragsaufkommen** gliedert sich wie folgt:

Landeshauptstadt München	EUR	750.469,08	=	49,56 %
Mitgliedslandkreise	EUR	564.916,80	=	37,31 %
Kreisangehörige Mitgliedsgemeinden	EUR	198.815,50	=	13,13 %
	EUR	1.514.201,38	=	100,00 %

Ausbau

Im Bereich des Erholungsgebietes **Pullinger Seen** wurde 2020 die konkrete Ausbauplanung für den Bauabschnitt III durchgeführt und die Bauleistungen ausgeschrieben, so dass die endgültige Herstellung Anfang 2021 beginnen kann.

Hergestellt wird zunächst der westliche Teil des Bauabschnitts mit dem vorgesehenen Parkplatz und der Zufahrt von der Ortsverbindungsstraße. Die noch erforderlichen Verfüllarbeiten erfolgen parallel zum Ausbau.

Mit dem Ausbau des mittleren Bauabschnitts wird sowohl die landseitige Verbindung der beiden bereits fertig gestellten Teile des Erholungsgebietes, als auch - zu einem späteren Zeitpunkt - die Verbindung der beiden Gewässerteile ermöglicht.

Entstehen werden hier auch dringend benötigte zusätzliche Stellplätze, sowie ein Platz für das künftige Wasserwachtgebäude.

Für den gesamten Bauabschnitt ist mit einer Bauzeit von mehreren Jahren zu rechnen.



Bilder v. o.:

3. Bauabschnitt, Blick von Nord nach Süd
Blick von West nach Ost
Verfüllarbeiten

Am **Hollerner See**, unserem derzeit größten laufenden Projekt, konnten die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt weitgehend abgeschlossen werden.

Die Boulebahnen und die Sonnenterrasse – das „Amphitheater“ – sind, ebenso wie der Wegebau, fertiggestellt. Auch einige Sitzmöglichkeiten entlang der Wege wurden schon aufgestellt. Mit Beginn des besseren Wetters mussten die weiteren Arbeiten im Gelände aber bis zum Spätherbst eingestellt werden, da das Gelände, wohl auch als Folge der eingeschränkten Reise- und Bewegungsmöglichkeiten, durchgehend von Erholungssuchenden „mit Beschlag belegt“ wurde. Arbeiten mit schwerem Gerät waren bei dieser Situation aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich.

Die notwendigen Abschlussarbeiten an den Badebuchten mit dem Schwimmbagger konnten so erst Anfang Dezember in Angriff genommen werden.

Der Bau der geplanten Sommerstockbahnen wurde zur Gänze in das Frühjahr 2021 verschoben.

2021 wird nun auch der künftige Gastronomiebetreiber am Hollerner See „einziehen“, wenn auch zunächst nur mit einem Provisorium. Die Versorgung für eine nun hoffentlich im Sommer wieder mögliche kleine Einweihungsfeier am Hollerner See wäre dann zumindest gesichert.

Im Eigentum bzw. Besitz unseres Vereins befinden sich am Hollerner See gegenwärtig rund 480.000 Quadratmeter Grund.



Bilder v. o.:

2. Bauabschnitt, Boulebahnen mit
Fahrradstellplätzen
Sonnenterrasse
Schwimmbagger im Dezember

Im Erholungsgebiet **Karlsfelder See** haben wir, nach dem Abschluss der landschaftsbaulichen Arbeiten im Rahmen der Generalsanierung, 2020 mit den letzten noch ausstehenden Arbeiten, der Sanierung der Sanitärgebäude, begonnen. Diese Maßnahmen werden über verschiedene Jahre verteilt durchgeführt.

Leider zog das erste fertiggestellte Gebäude, noch bevor wir es wieder öffnen konnten, die Aufmerksamkeit von Vandalen auf sich. Die fertige Fassade wurde mit Graffiti „verziert“, Scheiben eingeworfen, mit Steinen Zielwerfen auf die Außenbeleuchtung veranstaltet und die Türklinke abgebrochen.

Im Erholungsgebiet **Ambach** haben wir in diesem Jahr die Sanierungsmaßnahmen weitergeführt.

Die Sanierung der verschiedenen Sanitärgebäude ist weitgehend abgeschlossen. Sie erhielten eine einheitliche Ausstattung, um Wartung und Ersatzbeschaffung zu vereinfachen, wurden mit Taupunktlüftern ausgestattet, um Schäden in der betriebsfreien Zeit im Winterhalbjahr zu vermeiden und sind nun sämtlich an die Stromversorgung angeschlossen.

In den kommenden Jahren werden wir nun die landschaftsbaulichen Maßnahmen in Angriff nehmen. Die gesamte Sanierung wird sich auch in Ambach über mehrere Jahre erstrecken.



Bilder v. o.:

**Karlsfelder See: Innenausbau
Fassade
Ambach: Sanierung**

Im Erholungsgebiet **Wartaweil** konnten wir im vergangenen Jahr nach den 2019 durchgeführten Vorarbeiten nun als Ersatz für das alte Gebäude einen neuen Sanitärcontainer aufstellen. Nach dem Vorliegen der notwendigen Genehmigung konnten wir auch den Auftrag für den Bau eines seit längerem geforderten Stegs erteilen.

Bei unserem künftigen Erholungsgebiet **Böhrmerweiher**, sind die Abstimmungen der Planung mit unseren Partnern weitergeführt worden. Um den Bestand der wertvollen Biotopstrukturen in der Planungs- und der Realisierungsphase weiterhin zu sichern, wurde unsere Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz zur Biotoppflege auch fortgesetzt.

Für unser Erholungsgebiet **Heimstettener See** haben wir im vergangenen Jahr in engem Kontakt mit allen Beteiligten eine Planung für die Sanierung des Gebietes im Entwurf erarbeitet.

Im Erholungsgebiet **Pilsensee** haben wir die Planungen für eine Sanierung des Gebietes abgeschlossen und die entsprechenden Arbeiten für das Frühjahr 2021 beauftragt.



Bilder v.o.:

Wartaweil: Sanitärcontainer
Wartaweil: Planung neuer Steg
Pilsensee

Ausblick auf das Jahr 2021

Auch 2021 liegen die Schwerpunkte unserer Aktivitäten bei Grunderwerb, Ausbaumaßnahmen und Sanierungen, u.a. bei folgenden Vorhaben:

Am **Hollerner See** wollen wir die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt mit der Herstellung der Sommerstockbahnen und verschiedenen kleineren Arbeiten abschließen und das Gelände nun auch offiziell der Öffentlichkeit übergeben.

Im Erholungsgebiet **Pullinger Seen** beginnen wir die endgültige Herstellung des dritten Bauabschnittes - vier Jahre früher, als ursprünglich angenommen.

Im Erholungsgebiet **Ambach** werden wir unsere Sanierungsmaßnahmen weiterführen.

Am **Karlsfelder See** arbeiten wir weiter an der Sanierung der Sanitärgebäude.

Am **Olchinger See** werden wir die Sanierung des Wegenetzes um den See weiterführen, Sanierungsmaßnahmen an den Sanitärgebäuden durchführen und Fahrradstellplätze errichten.



Hollerner See - 2. Bauabschnitt

Bei den **Böhmerweihern** werden wir in Abstimmung mit unseren Mitgliedern München, Puchheim und Gröbenzell die Planungen in den jeweiligen Gremien vorstellen und im Anschluss das notwendige Planfeststellungsverfahren beantragen.

Am **Heimstettener See** werden wir in Abstimmung mit den anliegenden Gemeinden und dem Landratsamt München die Planungen für eine Sanierung des Gebietes abschließen und in den Gremien der Gemeinden vorstellen, um einen Baubeginn möglichst im Jahr 2022 sicherzustellen.

Nicht zuletzt sind wie stets verschiedene dringende Erneuerungsmaßnahmen im Hoch- und Tiefbau in unseren Erholungsgebieten zu planen bzw. durchzuführen.

Jens Besenthal
Geschäftsführer





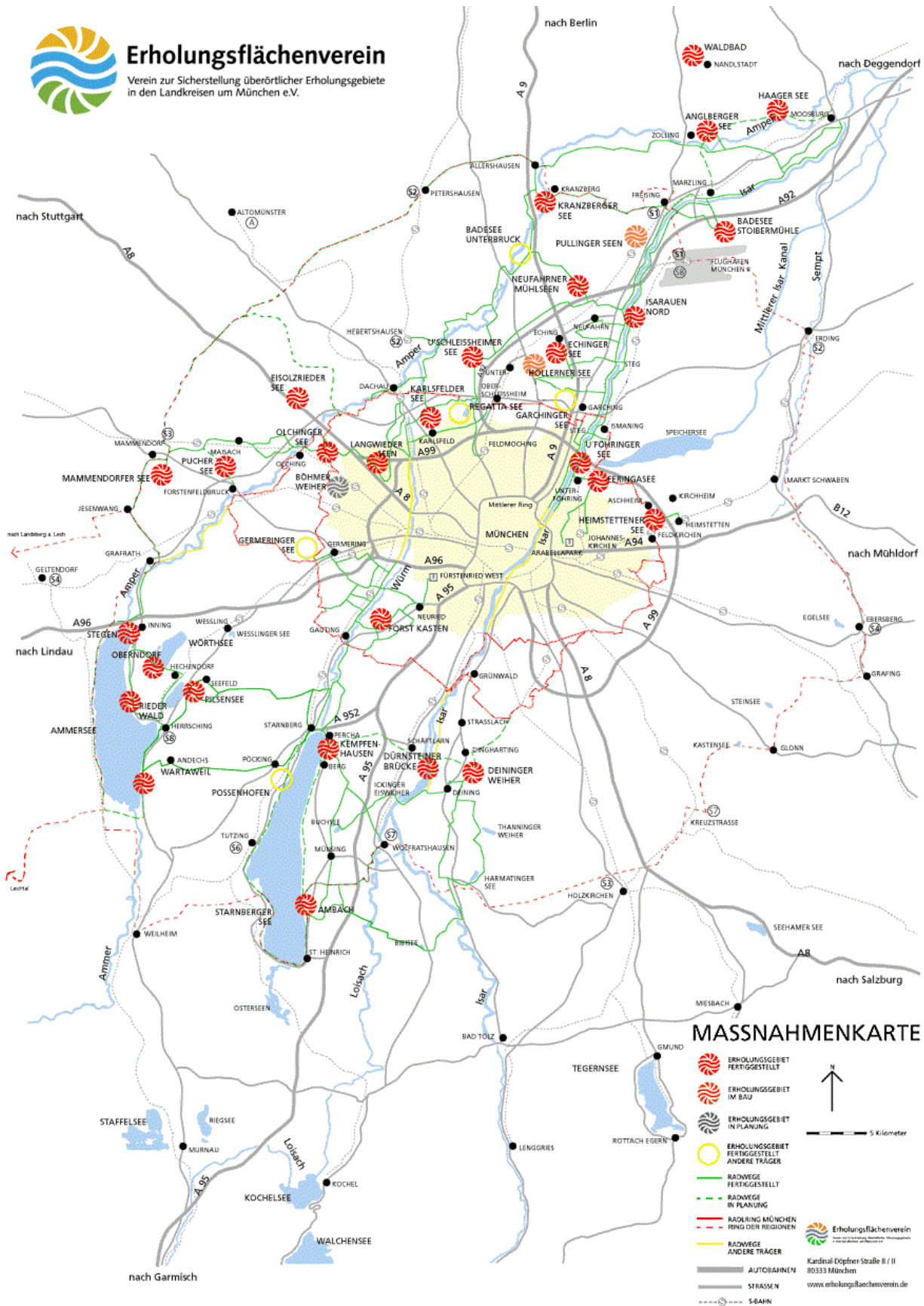
Grundbesitz und Investitionen des Vereins nach dem Stand vom 01.01.2021

Erholungsgebiet	Grundbesitz			Kaufpreis- Zahlung	Grunderwerbs- nebenkosten	Pacht- Zahlungen	Planungs- und Ausbaukosten	Gesamt- investitionen
	Land	Wasser	insgesamt					
Ambach/Starnberger See	365.597	-	365.597	1.351.763,70	35.613,25	137.000,02	4.252.968,39	5.777.345,36
Anglberger See	26.484	28.536	55.020	123.221,34	5.663,14		361.424,53	490.309,01
Böhmerweiher	88.498	-	88.498	513.915,43	22.337,89		63.204,91	599.458,23
Deininger Weiher	60.999	26.790	87.789		1.083,43	718.579,70	719.634,99	1.439.298,12
Dürnsteiner Brücke (Isar und Isarkanal)	7.000	-	7.000		278,51	11.730,35	329.209,00	341.217,86
Echinger See	203.774	125.600	329.374	1.471.207,96	25.004,74		1.712.043,63	3.208.256,33
Eisolzrieder See	57.735	32.000	89.735				997.521,25	997.521,25
Feringasee	304.536	318.760	623.296	2.644.958,62	61.172,80		4.403.860,49	7.109.991,91
Germeringer See	25.386	-	25.386	204.516,75	1.941,46			206.458,21
Haager See	80.642	37.811	118.453	73.255,20	5.160,94		539.340,66	617.756,80
Heimstettener See	125.465	110.500	235.965	430.933,36	16.313,47	1.119.338,47	1.544.215,84	3.110.801,14
Hollerner See	425.191	60.000	485.191	2.616.994,41	109.119,34		2.494.906,39	5.221.020,14
Karlsfelder See	326.441	249.500	575.941	1.291.910,98	38.908,99	2.938.718,47	4.659.981,22	8.929.519,66
Kempfenhausen/Starnb. See	73.565	-	73.565	21.709,44	2.984,76	39.060,96	1.666.227,93	1.729.983,09
Kirchdorfer See	-	-	-	-	-	-	2.133,00	2.133,00
Kranzberger See	89.011	77.590	166.601	124.166,21	2.779,47	12.066,49	1.061.738,93	1.200.751,10
Langwieder Seen	737.816	400.426	1.138.242	1.509.667,28	102.242,89	497.937,88	4.222.843,65	6.332.691,70
Mallertshofer See	-	-	-				17.477,96	17.477,96
Mammendorfer See	78.259	45.000	123.259	153.387,56	1.239,06		1.065.854,55	1.220.481,17
Nandlstadt	42.344	2.700	45.044				398.550,11	398.550,11
Neufahrner Mühlseen	144.468	183.310	327.778	1.004.706,75	35.856,73		1.665.402,58	2.705.966,06
Oberndorf/Wörthsee	140.253	-	140.253		4.507,98	2.206.591,42	1.188.833,61	3.399.933,01
Olchinger See	106.202	143.503	249.705	722.589,68	17.721,29	313.551,60	947.653,76	2.001.516,33
Pilsensee-Ost	15.422	-	15.422	103.025,31	3.019,65	9.868,38	394.424,32	510.337,66
Pilsensee-West	-	-	-	306.646,92	6.912,80	49.390,80		362.950,52
Pucher See	94.659	56.220	150.879	641.464,75	19.019,09		1.920.908,86	2.581.392,70
Pullinger Seen	103.162	161.401	264.563	800.247,00	36.132,44		1.886.852,06	2.723.231,50
Rieder Wald/Ammersee	163.664	-	163.664	353.077,32	12.247,99		149.505,65	514.830,96
Stegen a. Ammersee	-	-	-				480.171,17	480.171,17
Stoibermühle	73.198	124.000	197.198				902.034,38	902.034,38
Unterföhringer See	242.879	55.000	297.879	829.472,40	29.092,72	8.641,73	845.994,29	1.713.201,14
Unterschleißheimer See	96.246	77.911	174.157	241.749,03	1.681,84		1.820.455,06	2.063.885,93
Wartaweil/Ammersee	23.095	-	23.095		10,23	7.480,81	892.353,21	899.844,25
Forst Kasten	-	-	-				188.109,11	188.109,11
Isarauen-Nord (mit Stegen)	-	-	-				2.285.902,47	2.285.902,47
Erholungslandschaft zwischen Würm und Isar und allgem. Pla- nungskosten	-	-	-				30.746,72	30.746,72
Erholungsgebiete allg. - Qualitative Beurteilung u.a.	-	-	-				46.895,70	46.895,70
Rad-/Wanderwegeverbindungen	-	-	-				5.048.001,24	5.048.001,24
	4.321.991	2.316.558	6.638.549	17.534.587,40	598.046,90	8.069.957,08	51.207.381,62	77.409.973,00



Erholungsflächenverein

Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e.V.



MASSNAHMENKARTE

- ERHOLUNGSGEBIET FERTIGGESTELLT
- ERHOLUNGSGEBIET IM BAU
- ERHOLUNGSGEBIET IN PLANUNG
- ERHOLUNGSGEBIET FERTIGGESTELLT ANDERE TRÄGER
- RADWEGE FERTIGGESTELLT
- RADWEGE IN PLANUNG
- RADLRING MÜNCHEN RING DER REGIONEN
- RADWEGE ANDERE TRÄGER

AUTOBAHNEN
 STRASSE N
 S-BAHN

Kardinal Döpfner Straße 8 / II
 80333 München
www.erholungsflächenverein.de